



OFFIZIELLE VEREINSNACHRICHTEN

Farmsener SPORTTECHO



Der FTV ist stolz auf seine Deutsche Vizemeisterin Lysann im 300m Lauf der W15.

Unser Sportangebot

Ansprechpartner und wichtige Telefonnummern

Präsidium		
1. Vorsitzender	Horst Jagemann	Tel. 693 89 38
2. Vorsitzender	Ronald Kruppa	Mobil 0177 217 12 06
Schatzmeister	Joachim Zwadlo	Tel. 643 07 92
stellv. Vorsitzender	Norbert Hintz	Mobil 0177 54 35 104
Jugendwartin	Vicky Gudrun Speckin	Mobil 0175 146 72 07
Badminton		
Abt. Leiterin	Iris Güldenpfennig	badminton@farmsener-tv.de
Jugendwartin	Angelina Cabezas Cabrera	badminton@farmsener-tv.de
Eishockey		
Abt. Leiterin	Susann Noll	abteilungsleiter@crocodiles-hamburg.de Tel. 647 79 66
Jugendwart	Michael Stolz	jugendwart@crocodiles-hamburg.de
Fußball		
Abt. Leiter	Ulf Pfützenreuter	Mobil 0152 53 70 25 07
Jugendleiter	Christian Friedrich	Tel. 69 64 19 74, Mobil 0176 48 51 17 09
Handball		
Abt. Leiter	Alfred Langer	Tel. 645 46 39
Leichtathletik		
Abt. Leiterin	Annemarie Schult	Mobil 0176 30 45 76 75
Sportabzeichen	Horst Palzer	Tel. 20 58 85
Rückenschulung		
Abt. Leiter	Askan Schirmer	Tel. 643 03 54
Schwimmen		
Abt. Leiterin	Vivien Kretschmer	Mobil 0163 91 705 76 schwimmen@farmsener-tv.de
Jugendwartin	Stefanie Fäseke	schwimmen@farmsener-tv.de
Lehrschwimmbecken		
Nutzung	Horst Jagemann	Tel. 693 89 38
	horst@jagemannhh.de	Mobil 0172 412 45 92
Wassergymnastik		
Abt. Leiterin	Frauke Müller	Mobil 0176 48 56 58 05
Skat		
Abt. Leiter	Günter Behrendt	Tel. 678 99 14 Mobil 0176 32 64 45 71
Skisport		
Abt. Leiter	Joachim Zwadlo	Tel. 643 07 92
Steeldart		
Abt. Leiter	Norbert Hintz	Mobil 0177 54 35 104 www.ftv-tanzen.de
Tanzsport		
Abt. Leiter	Karl-Heinz Lindemann	www.ftv-tennis.de
Tennis		
Abt. Leiter	Gerhard Scholz	Tel. 630 03 24
Jugendwartin komm.	Eileen Herout	
Tischtennis		
Abt. Leiter	Horst Lormes	Tel. 713 83 71
Turnen		
Abt. Leiterin	Christina Fietz	Tel. 695 93 54
Jugendwartin	Gudrun Speckin	Mobil 0175 146 72 07
Kinder- und Jugendschutz im FTV:		
	Vicky Gudrun Speckin	Mobil 0175 146 72 07
	Horst Lormes	Mobil 0152 33 52 51 31 psg@farmsener-tv.de
bei der Hamburger Sportjugend		
	Conny Sonsmann	Tel.: 040 419 08 264 c.sonsmann@hamburger-sportjugend.de
Geschäftszimmer		
Öffnungszeiten	Montag 13.00 – 20.00 Uhr und Mittwoch 9.00 –13.00 Uhr	
	Silvia Eikmeier, Volker Neue	Tel. 64 55 11 14
		E-Mail geschaeftsstelle@farmsener-tv.de
		Internet www.farmsener-tv.de
Vereinsheim	am Berner Heerweg 187 b	
	Claudia Knaack	Tel. 64 55 11 16
Tennisanlage	Tegelweg 91	Tel. 643 37 77
	Silke und Fabio Stocchi	

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Präsidium	2-5
Boccia	6
Leichtathletik	8-12
Turnen	13
Eishockey	14-15
Tennis	16-17
Fussball	18-19
Badminton	20
Rückenschule	21
Schwimmen & Triathlon	22-23
Handball	24-27



Impressum

Farmsener Turnverein von 1926 e. V.
Berner Heerweg 187 b
22159 Hamburg
Tel. 6455 11 14
Fax 6455 11 15

1. Vorsitzender:
Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
BIC HASPDEHXXX
IBAN DE81 200505501232123032

Auflage: 2.000 Exemplare
Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten
Erscheinungsweise: 4x jährlich
Gesamtherstellung:
Dividan Druckvertrieb GmbH
Sven-Olaf Larsen
Söderblomstraße 3
22045 Hamburg
Tel.: 040 / 668 58 72-11
E-Mail: info@dividan.de

Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichungen liegt beim jeweiligen Verfasser.

Redaktionsschluss für die 4. Ausgabe ist der 26. November 2018



Fortsetzung von Seite 2

Fusionen oder ähnliches sind damit zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu verstehen. Der entscheidende Punkt ist, dass die drei Vereine gemeinsame Bedarfe der Sportstätten anmelden. Zum Beispiel den Bedarf einer Schwimmhalle in Farmsen. Mit dem Zuzug neuer Bürger, durch das Bewohnen neuer Wohnungen in Farmsen/Berne, werden dem Schwimmsport in Hamburg seine engen Grenzen noch deutlicher gemacht! Ein Lehrschwimmbad ersetzt nur bedingt den Schwimmsport, aber das Bestehen des Lehrschwimmbades ist auch bei einer

neuen weiteren Schwimmhalle unerlässlich. Hamburg hat genügend verunglückte Schwimmer bedauern müssen! Mit den besten Wünschen für eine neue Zukunft des FTV und seiner Mitglieder verbleibt

H. Jagemann
 Horst Jagemann
 1. Vorsitzender

Drei für FarBe!

Gemeinsam für starken Sport in Farmsen-Berne!



Ehrungen

Name	Eintrittsdatum	Abteilung
25-jährige Mitgliedschaft		
Manfred Schiemann	01.12.1993	Skat
10-jährige Mitgliedschaft		
Katrin Oestmann	08.10.2008	Rückenschule
Heiner Matthiesen	14.10.2008	Skisport
Jenny Sachs	28.10.2008	Tanzsport
Christian Mohr	30.10.2008	Tanzsport
Andreas Rahn	03.11.2008	Eishockey
Damian Louis Stammer	27.11.2008	Eishockey

IN EIGENER SACHE

Handy Fotos richtig angewendet!

Handy Fotos sind per se nicht schlecht, manche haben eine bessere Auflösung als eine alte Digitalkamera.

Man kann mit den richtigen Einstellungen schon für den Druck ausreichend große Bilder machen, wenn man folgendes beachtet:

- Fotoeinstellung im Handy auf die größtmögliche Auflösung stellen, oft ist es gut, eine zusätzliche App als die geräteeigene zu installieren – zwei Beispiele für das iPhone sind die Apps **camera+** und **proCam**.
- Die Motivwahl und der Bildausschnitt sind die wahre Kunst der Fotografie. Was ist die Besonderheit des Moments? Was will ich ausdrücken? Geht es um eine Landschaft, einen Ort, eine Gruppe oder eine Einzelperson? Passt dazu besser das Quer- oder Hochformat? Im Zweifelsfall einfach ausprobieren.
- **Wichtig: Darauf achten, dass der gewünschte Bereich scharf gestellt wird, möglichst wenig wackeln – und darauf achten, dass das Motiv genug Licht bekommt, sonst gibt es zu viel Bildrauschen.**
- Wenn etwas im Vor- oder Hintergrund den Bildeindruck stört, wie ein hässlicher Mülleimer oder ein Kirchturm, der dem Portraitmodell aus dem Kopf zu wachsen scheint, einen leicht anderen Standpunkt oder Blickwinkel suchen.

- Gerne auch Nah- und Detailaufnahmen.
- Auf keinen Fall „Digitalzoom“ verwenden, dieser verschlechtert die Qualität massiv, so dass sie für den Druck oft nicht mehr zu gebrauchen ist. Nur „echten“ Zoom verwenden, wenn das Handy wirklich mehrere Linsen besitzt.
- Versand: Die Bilder nie über WhatsApp oder andere Messenger-Dienste versenden, diese Programme rechnen eigenständige die Datei kleiner.
- Dienste wie weTransfer oder Dropbox verwenden, bei kleineren Bilddateien auch Einzelversand über Email (Achtung: Größenbegrenzung beim Versand/ Empfang von sind bereits schon bei 5 MB möglich, sicherheitshalber mit dem Empfänger abstimmen).
- Weniger ist mehr, im Motiv und auch in der Auswahl. Lieber drei gute, große Bilder mit Aussagekraft aussuchen, als 20 kleine, unspektakuläre.
- Für den Druck muss ein Bild in der Regel mind. 1-2 MB groß sein, selbst für eine kleine Abbildung, für eine ganze A4-Seite ist etwas in der Größenordnung ab 7-10 MB notwendig.



Viel Spaß beim Fotografieren!

Redaktion Dividan
 Christiane Weimann



(v.l.) Hans-Otto Schurwanz (Vorsitzender) mit Susann und den Jurymitgliedern Jens Schebitz, Eckhard Kohn.

Foto: © RUNDSCHAU Verlag

Am 10. September 2018 wurde im Hamburg-Saal des Berufsförderungswerks die

Farmsen-Berne-Medaille 2018

vom Bürgerverein Farmsen-Berne gemeinsam mit dem Farmsener TV, SC Condor und TuS Berne, unterstützt von der Haspa und dem EKT Farmsen verliehen.

Mit der ursprünglich vom Bürgerverein Farmsen-Berne gestifteten Medaille soll das Ehrenamtliche Engagement von Bürgern des Stadtteils gewürdigt werden.

Neben Andreas Püstow, 1. Vorsitzender Freundeskreis Pflegeheim Farmsen e.V. und Marianne Ratfisch, der gute Zahnputz-Geist der Katholischen Schule Farmsen wurde dieses Jahr **Susann Noll** mit der Farmsen-Berne Medaille 2018 ausgezeichnet.

Susann ist seit 1978 für den Hamburger Eishockeysport ehrenamtlich tätig.

Hier ihre Stationen:

- 1978 – 1984 SC Condor
- 1985 – 1990 EHC Hamburg
- 1990 – heute Farmsener TV

Zunächst ist sie nur als Mannschaftsbetreuerin (Mädchen für alles) bei der Mannschaft ihres Mannes tätig und danach als Mannschaftsbeauftragte der Mannschaften ihrer Kinder. Dazu muss man wissen, dass die Eishockeyspiele am Wochenende im gesamten Norddeutschen Raum, also von Timmendorf über Rostock oder Berlin bis Braunlage oder Bremen stattfinden und Spielbeginn zwischen 07.00 – und 09.00 Uhr ist.

Später übernahm sie aber auch weitere ehrenamtliche Tätigkeiten in den jeweiligen Eishockeyabteilungen.

- Im FTV wurde 2006 zur Nachwuchsbeauftragten gewählt.
- Von 2011 – 2016 war sie 2. Vorsitzende des FTV.
- Ab 2015 übernahm sie bis heute die Abteilungsleitung.

Aufgrund ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Eishockeybereich hat sie sich ein umfangreiches Fachwissen rund um Eishockey erarbeitet und ist aus der Hamburger Eishockeyszene nicht mehr wegzudenken. Anfang dieses Jahres erhielt sie die „Silberne Ehrennadel“ des Hamburger Eis- und Rollsportverband.

Volker Neue

31. BOCCIA-TURNIER IM FTV



Teilnehmer und Zuschauer.

Trotz weiterer Regentropfen, aber mit anschließendem Sonnenschein haben wir einen bis zum Schluss spannenden Wettkampf (Bild 2 wie viele gelbe Kugeln liegen näher am Schweinchen) mit glücklichen Gewinnern und anschließenden Grillen beendet.



Um die Kosten für dieses Turnier zu senken hatten wir unser Sparschwein Flora aufgestellt, welches mit 200 € gefüllt wurde.

AlleFotos: Karsten Behrens

Volker Neue

Wie in den Anfangsjahren haben wir wieder am 1. Freitag im September unser traditionelles Bocciaturnier durchgeführt.

Das Präsidium hatte dazu die Abteilungsleitungen, einige langjährige oder ehrenamtliche Mitglieder, die jetzigen und ehemaligen Mitarbeiter der Geschäftsstelle, Vertreter unserer direkten Nachbarn und unsere Ehrenmitglieder mit ihren Partnern eingeladen.

Zugesagt hatten 34 Spieler und 5 Zuschauer. Dabei auch unsere Ehrenmitglieder Gerda Opitz, Gudrun Nurrek-Baade, Artur Fleischhauer und Hans-Jürgen Rudolph.

Trotz des an den Vortagen herrschenden Sommerwetters fing es pünktlich um 15.30 Uhr nach der Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Horst Jagemann an zu regnen.

Wie bei der Wasserschlacht von Frankfurt (das letzte Zwischenrundenspiel der Gruppe B bei der Fußball-Weltmeisterschaft 1974 zwischen den Nationalmannschaften der Bundesrepublik Deutschland und Polen am 3. Juli 1974) haben Volker Neue und Wolfgang Zink das Wasser von den Bahnen mit Schaufel und Wasserschieber befreit. Zusätzlich wurden die Bahnen an größten Überflutungsstellen verkürzt.



In der Zwischenzeit haben sich die Spieler und Zuschauer mit Kaffee und Kuchen, von Silvia Eikmeier und Vivien Kretschmer gebacken, gestärkt.

Zusätzlich

wurde die Verzögerung genutzt, den Spielplan zu verändern. Durch kurzfristige Absagen verblieben 28 Spieler = 7 Mannschaften, die dann jeder gegen jeden angetreten sind.



Bronzemedailles für Ulf Pfüzenreuter, Wolfgang Guske, Wolfgang Zink, Karsten Behrens.



Silbermedaillen für Ronald Kruppa, Volker Neue, Silvia Eikmeier, Dagmar Mohr.



Gisela Scholz, Vicky Speckin, Christa Kuhlmann, Hertha Dahl (Ronald Kruppa).



Farmsener Turnverein v. 1926 e.V.
Berner Heerweg 187 b, 22159 Hamburg

Badminton - Damengymnastik - Eishockey - Fitness - Fußball - Eltern/Kindturnen - Handball
Jedermannturnen - Kindertanz - Kinderturnen - Leichtathletik - Prellball - Schwimmen - Triathlon
Senioren-sport - Skat - Skisport - Steeldart - Tanzsport - Tennis - Tischtennis - Zumba



Großes FTV-Nikolausfest

08.12.2018
11.00 - 15.00 Uhr



1.

FTV-Spaß-Lauf

12.00-13.00 Uhr - Startgebühr 10 €
Jeder Läufer bekommt eine Medaille und
die ersten drei Plätze bekommen einen Pokal!

Seid dabei und meldet Euch an unter:
geschaeftsstelle@farmsener-tv.de

Spiel und Spaß

Lecker!!

Waffeln, Kuchen und Bratwurst,
Kinderpunsch, Glühwein und
heiße Schokolade

**Tombola
mit tollen Preisen!
Der erste Preis ist ein
Reisegutschein!!**

Kinderschminken





Spitzensommer =
Spitzenleistung!

Der FTV hat eine Deutsche Vizemeisterin im 300m Sprint – Lysann Helms

Ein wahnsinniger Erfolg nach der steil bergauf gehenden Saison von unserer schnellen Lysann.

Keinen Wettkampf ausgelassen, für keine Meisterschaft zu schade – auch nicht bei den 1-2 Jahre Älteren – mit einem klaren Ziel vor Augen, der Deutschen Meisterschaft in Wattenscheid am 18. und 19. August. Jede Woche 4-5x trainiert, selbst den Sommerurlaub nach den Wettkämpfen und der Vorbereitung für DEN großen Wettkampf angepasst. Ohne Verletzung durch die Saison, top motiviert... WATTENSCHIED DAS SAISONFINALE!

Die Qualifikation war bereits ab Anfang Juni sicher, die 300m der Mädels der Altersklasse W15 würde nicht ohne die FTVer Beteiligung vonstattengehen, was bereits ein super Erfolg war und eine Krönung ihrer glanzvollen Saison darstellte, welche Lysann in diesem Jahr hingelegt hat.

Im Sommer wurden die Meisterschaften abgeklappert und es ging am **23. Juni mit den Hamburger & Schleswig Holsteiner Landesmeisterschaften** los, wo sie in Flensburg bei den älteren WU18-Mädels bewies, selbst bei den älteren Mädels über die 200m ist sie die Schnellste in Hamburg & Schleswig Holstein und brachte verdient den Meistertitel nach Hause.

Diesen Titel erlangte sie ebenfalls ein Wochenende später bei den **Hamburger Meisterschaften** der WU16 über die 100m sowie in ihrer Parade-Disziplin der 300m. In beiden Disziplinen stellte sie ihre persönliche Bestzeit ein. Die 100m lief sie in 12,43 Sek. sowie ihre erst im April aufgestellte Bestzeit auf den 300m unterbot sie mit 39,73 Sek.

Mitte Juli ging es für Lysann zusammen mit einem kleinen Mädels-Team der LAV Hamburg Nord zu den **Norddeutschen Meisterschaften am 14. und 15. Juli in Berlin**, wo sie diesmal vor Norddeutschem Publikum noch einmal mehr bewies, sie ist bereit für Wattenscheid. Auf den 100m stellte sie erneut ihre Bestzeit ein mit einer Zeit von 12,34 Sekunden und krönte sich mit dem Titel der Norddeutschen Meisterin. Ebenfalls souverän mit 2 Sekunden Abstand erlief sie einen weiteren Norddeutschen Meistertitel über die 300m in 39,77 Sekunden.

Mit 5 Titel-Medaillen im Gepäck ging es erst einmal für zwei Wochen in den Sommerurlaub. Regeneration am Strand, Sonne tanken und auf das konzentrieren was Mitte August auf sie wartet: Ihr erster Auftritt bei einer Deutschen Meisterschaft.

Eine Woche extra vor der ganzen Familie allein nach Hause gereist um sich optimal vorzubereiten und genügend Trai-



Foto: Thomas Hoyer für den tollen Artikel im Wochenblatt.

ning mitzunehmen. Zusammen mit mir, ihrer Trainerin, noch als letzten Ansporn bei der Leichtathletik-EM in Berlin im Olympia-Stadion gesessen um das besondere Ambiente einzufangen und sich das Ziel zu setzen irgendwann selber dort einmal als Spitzenathlet antreten zu können.

Freitagmittag ging es zu 2. in Richtung Wattenscheid los: 375km und 4 Stunden später, nach einer ausführlichen Begutachtung des Schauplatzes der nächsten 2 Tage, dem Abholen der Startunterlagen und einer schlaflosen Nacht, ging es darum sich am ersten Tag fürs Finale der 300m zu qualifizieren um endlich gegen die Rivalin aus Magdeburg antreten

zu können. Im 3. von 3 Vorläufen ging es für Lysann das erste Mal aus dem Call-Room hinein ins Lohrheidestadion. Ihren Lauf lief sie kontrolliert mit 39,80 Sekunden und kam als 1. ins Ziel. Zielgerichtet und konzentriert bereit nun im Finale des Jahres anzutreten:

Um 12:30 Uhr war es soweit, das erste Mal mit ihrer Rivalin gleichzeitig auf der Bahn, ihren Startblock auf der perfekt liegenden Bahn 3 eingestellt und dort konzentriert ausgeharrt, bis der Startschuss alle erlöst. Der anfangs doch größere Abstand konnte Lysann in einem irren Rennen nach den ersten 100m stetig reduzieren. Vor einem tosenden Publikum vor eigens angereister Familie liefen sie und ihre Kontrahentin dem restlichen Feld der Mädels davon. Sie arbeitete sich mit einem enormen Siegeswillen sich weiter an die vor ihr liegende Magdeburgerin heran. Kurz vorm Ziel fehlten nur noch wenige Zentimeter und sie warf sich mit aller Kraft ins Ziel.



Fotos (2): Joachim Werner von der LG Nagoldtal



Nur 0,14 Sekunden trennten sie von der Erstplatzierten, fast nebensächlich bei ihrer Vorstellung bei den Meisterschaften, ihrem Siegeswillen und dem spannenden Zieleinlauf den sie allen Zuschauern geboten hat, die Siegerin der Herzen. Des Weiteren der Tatsache geschuldet, dass sie einer der schnellsten Zeiten an diesem besagten Sonntag gelaufen ist, welche seit 2014 kein Mädchen mehr im Alter von 15 Jahren gelaufen ist. Um wiederum 0,39 Sekunden ihre Bestzeit aus dem Juli unterboten, den Hamburger Rekord (damals bei 39,7 Sek. liegend) um Weiten eingestellt. 39,34 Sekunden gilt es ab sofort als Hamburgerin zu schlagen.

Ein irres Finish einer fantastischen Saison. Wir blicken gespannt auf das nächste Jahr 2019, bei dem Lysann in den Deutschen Kader aufgenommen wird und ab dem nächsten Jahr Chancen hat, für die Deutsche Mannschaft an internationalen Wettkämpfen teilzunehmen.

„SPEEDY“ WIR SIND STOLZ AUF DICH

*Annemarie Schult
Abteilungsleitung Leichtathletik.*

alles - unter - einem - dach

Ihr Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen

Ronald Kruppa

Versicherungsmakler

Tel. 0 40 – 25 77 84 91 Fax 040 – 25 77 84 92

Mobil 0 177 – 217 12 06

E-Mail: ronald.kruppa@gmx.de

Friedrich Dittmann

GMBH VHH JVD

Gf. Thomas Dahl

Immobilien – Vermietung – Verkauf – Verwaltung

Tel. 491 82 75 · mail@dittmann-gmbh.de

Jens Schebitz

Inh. Jens und Nils Schebitz

Gas- und Sanitäranlagen, Bauklempnerei + Bedachung

Hudlemstraße 13a · 22159 Hamburg

Tel. 643 60 64 Fax 645 25 21

Günter Püstow

Straßenbau GMBH & Co

Saseler Bogen 14 · 22393 Hamburg

Tel. 601 62 66 Fax 601 08 48

Wolfgang Zink

Steuerberater

22159 Hamburg · Berner Heerweg 148 · Tel. 6 45 57 40 · Fax 64 55 74 55

Buchführung und Jahresabschlüsse, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Steuererklärungen und Steuerberatung für Jedermann

Weitere Berichte unseres Nachwuchses der Leichtathletik:

Hamburger Meisterschaften der U12 & U14 – 01.-02. September 2018

6 junge FTVer Athletinnen und Athleten waren am Samstag den 1. September auf ihren ersten Hamburger Meisterschaften an einem noch schönen Sommertag vertreten.

Carlotta und Charlene waren bei den Mädels W10 am Start. Charlene lief die 50m in 8,91 Se-

kunden, die 50m Hürden in 10,18 Sekunden auf den 14. Platz. Im Weitsprung sprang sie 3,33m weit, Platz 21.

Carlotta war auf der längeren Strecke von 800m unterwegs und absolvierte diese in 3:20,20 Min und erreichte damit den 14. Platz.

4 weitere Jungs der gleichen Altersklasse M10 wagten sich ebenfalls in das erste Abenteuer Hamburger Meisterschaften.

Jonas lieferte einen tollen ersten Wettkampf ab. Im Vorlauf der 50m lief er unter 8 Sekunden und qualifizierte sich mit seinen 7,95 Sekunden fürs Finale. Dort konnte er seine Zeit noch um 2 Hundertstel verbessern. 7,93 und der 4. Platz.



Charlene bereit am Start.

Dafür konnte er die 50m Hürden als schnellster absolvieren in 9,20 Sek.. Sein erster Hamburger Meistertitel an seinem ersten Wettkampf.

Leo Ex warf im Ballwurf den Schlagball gleich im 2. Versuch auf 37,5m und qualifizierte sich für den Endkampf. Final konnte er

die Weite nicht weiter verbessern und erreichte einen 6. Platz bei den Jungs in seinem Alter. Die 50m lief er in 8,69 Sekunden.

Max lief die 50m in 8,87 Sek und absolvierte die 50m Hürden in 10,49 Sekunden. Dima sprang im Weitsprung 3,18m auf den 22. Platz. Zusammen liefen unsere 3 Jungs, Dima, Leo und Jonas zusammen die 4x50m Staffel in 32,86 Sek und erreichten den 4. Platz.

Clara und Carlotta liefen ebenfalls zusammen mit 2 weiteren Mädchen der LAV Hamburg Nord die 4x50m Staffel in 33,33 Sek. und erreichten den 10. Platz.

Annemarie Schult

Abteilungsleitung Leichtathletik



Jonas mit seiner ersten Meisterschafts-Medaille ganz oben auf dem Treppchen.



Leo wirft sich auf den 6. Platz.



Mit Spaß zum **BewegungsKünstler**

Für Kinder von 1 – 8 Jahren



BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung



Kinderturn-Sonntag

11. November 2018 | 10-13 Uhr

www.vtf-hamburg.de

Weitere Termine Spielen - Toben – Turnen

- Sonntag, 16.12.2018, 14.00 bis 17.00 Uhr
- Sonntag, 27.01.2019, 14.00 bis 17.00 Uhr
- Sonntag, 24.02.2019, 14.00 bis 17.00 Uhr
- Sonntag, 31.03.2019, 14.00 bis 17.00 Uhr

in der Sporthalle der Schule Traberweg, Eckerkoppel 125, 22159 Hamburg Parkplätze auf dem großen Edeka-Parkplatz vorhanden!

Hier sollen Kinder im Alter zwischen 1 und 8 Jahren die Vielfalt des Turnens erfahren und erleben, wie viel Spaß es macht die eigenen Fähigkeiten zu entdecken. Wer Lust hat zu turnen, ist herzlich eingeladen.

Alle Kinder können das Angebot kostenlos wahrnehmen, müssen aber von einem Elternteil begleitet werden. *Eine kleine Spende für die Schule, die das Angebot ermöglicht, ist gerne gesehen.*

- Bringt bitte unbedingt Hallenschuhe und Sportzeug mit!!
- Vergesst nicht Euer Getränk!!

Verantwortlich Vicky Speckin

Farmenser Turnverein von 1926 e.V.

Schulsporthalle Traberweg
Eckerkoppel 125 | 22159 Hamburg

Tel. 040 - 64 55 11 14
geschaeftsstelle@farmenser-tv.de

Gesamtspielplan

Der fantastische Sommer neigt sich nun langsam dem Ende zu. Ich hoffe, ihr habt alle diese schöne Sommerzeit genossen und seid nun bereit für die Jahreszeit unseres Sports. Einige Mannschaften haben schon ihr erstes Spiel bestritten, aber für die meisten von euch, startet die Saison in der nächsten Woche. Ich wünsche euch allen tolle und faire Spiele und eine schöne Saison. Let's go Crocodiles.

Für die Fans: Da es hin und wieder zu Spielverlegungen kommen kann, informiert euch bitte auch auf folgenden Seiten: Verbandsliga/Landesliga und Nachwuchs: www.lev-niedersachsen.de oder www.nordverbund.info

Damen: www.ehv-nrw.de. Oberliga-Spiele werden **NICHT** verlegt. **ACHTUNG:** FTV Mitglieder erhalten in dieser Saison 10 % auf die Eintrittskarten der Oberligaspiele (ausgenommen sind VIP-Tickets). Diese Karten sind direkt in der Geschäftsstelle der Oberligamannschaft (Merkurring 100, 22143 HH, Tel. 040 / 679 459 50, tickets@crocodiles-hamburg.de) oder an der Abendkasse erhältlich. Der Mitgliedsausweis ist beim Betreten der Halle zusammen mit der Eintrittskarte vorzuzeigen. Das Ticket verliert seine Gültigkeit bzw. ist der Differenzbetrag an der Abendkasse zu zahlen, sollte kein Mitgliedsausweis vorgezeigt werden.

Oberliga		
Sonntag, 23.09.18	Farmsen, 16:00	EXA Icefighters Leipzig
Sonntag, 30.09.18	Farmsen, 16:00	TecArt Black Dragons
Freitag, 05.10.18	Farmsen, 20:00	Hannover Scorpions
Freitag, 12.10.18	Farmsen, 20:00	ECC Preussen Berlin
Freitag, 19.10.18	Farmsen, 20:00	EC Harzer Falken
Freitag, 26.10.18	Farmsen, 20:00	Halle Saale Bulls
Mittwoch, 31.10.18	Farmsen 18:00	ESC Wohnbau Moskitos Essen
Sonntag, 04.11.18	Farmsen, 16:00	Hannover Indians
Freitag, 16.11.18	Farmsen, 20:00	Herner EV
Sonntag, 25.11.18	Farmsen, 16:00	Tilburg Trappers
Sonntag, 09.12.18	Farmsen, 16:00	Rostock Piranhas
Freitag, 14.12.18	Farmsen, 20:00	Füchse Duisburg
Sonntag, 23.12.18	Farmsen, 16:00	EXA Icefighters Leipzig
Freitag, 28.12.18	Farmsen, 20:00	TecArt Black Dragons



Oberliga		
Mittwoch, 02.01.19	Farmsen, 20:00	ESC Wohnbau Moskitos Essen
Sonntag, 06.01.19	Farmsen, 16:00	Hannover Scorpions
Freitag, 11.01.19	Farmsen, 20:00	ECC Preussen Berlin
Freitag, 18.01.19	Farmsen, 20:00	EC Harzer Falken
Sonntag, 27.01.19	Farmsen, 16:00	Herner EV
Freitag, 01.02.19	Farmsen, 20:00	Hannover Indians
Mittwoch, 06.02.19	Farmsen, 19:00	Halle Saale Bulls
Sonntag, 17.02.19	Farmsen, 16:00	Tilburg Trappers
Sonntag, 24.02.19	Farmsen, 16:00	Rostock Piranhas
Freitag, 01.03.19	Farmsen, 20:00	Füchse Duisburg

Verbandsliga 1 B		
Sonntag, 28.10.18	Farmsen, 16:00	Bremerhaven
Freitag, 09.11.18	Farmsen, 20:00	ESC Wedemark
Samstag, 01.12.18	Stellingen, 20:30	Wunsdorf
Freitag, 07.12.18	Farmsen, 20:00	Harsefeld
Freitag, 21.12.18	Farmsen, 20:00	HSV
Freitag, 25.01.19	Farmsen, 20:00	Rostock
Freitag, 15.02.19	Farmsen, 20:00	Pferdeturm Hunters
Son 10.03.19	Stellingen, 18:30	Bremen
Samstag, 16.03.19	Stellingen, 18:00	Fass Berlin
Freitag, 29.03.19	Farmsen, 20:00	Salzgitter

Landesliga 1 C		
Sonntag, 07.10.18	Stellingen, 18:30	Bremerhaven
Sonntag, 21.10.18	Stellingen 18:30	Adendorf
Freitag, 30.11.18	Farmsen, 20:00	Altona
Freitag, 04.01.19	Farmsen, 20:00	HSV
Sonntag, 03.02.19	Farmsen, 16:00	Harsefeld



Damen 2. Liga Nord		
Sonntag, 18.11.18	Farmsen, 16:00	Cold Play Sharks Mechelen
Sonntag, 20.01.19	Farmsen, 16:00	Kölner Haie 1 a
Samstag, 09.02.19	VOBA, 17:30	Grefrather EC
Sonntag, 03.03.19	Farmsen, 16:00	EC Bergkamen 1 b
Sonntag, 17.03.19	Stellingen, 12:45	EC Bergisch Land

U 20		
Samstag, 06.10.18	VOBA, 16:45	ECC Preußen Berlin
Freitag, 23.11.18	Farmsen, 20:00	REV Bremerhaven
Sonntag, 02.12.18	Stellingen 18:30	Weserstars Bremen
Freitag, 21.12.18	Stellingen 19:00	Weserstars Bremen
Sonntag, 13.01.19	Farmsen, 16:00	HSV
Sonntag, 27.01.19	Voba 11:15	ECC Preußen Berlin
Sonntag, 03.02.19	Stellingen 12:45	REV Bremerhaven
Freitag, 08.02.19	Farmsen, 20:00	HSV
Freitag, 22.02.19	Farmsen, 20:00	SG Nordhorn/Hannover/Wedemark
Samstag, 09.03.19	Stellingen 12:45	SG Nordhorn/Hannover/Wedemark

U 17		
Freitag, 21.09.18	Farmsen, 20:00	SG CE Timmendorf/Musketeers
Fri. 02.11.18	Farmsen, 20:00	SG Harsefeld/Adendorf
Sonntag, 11.11.18	Farmsen, 16:00	HSB B
Sonntag, 30.12.18	Farmsen, 16:00	REV Bremerhaven
Sonntag, 13.01.19	Stellingen 18:30	SG CE Timmendorf/Musketeers
Samstag, 19.01.19	Farmsen, 07:15	SV am Salzgittersee
Samstag, 09.02.19	Stellingen 18:00	HSV B
Sonntag, 10.02.19	Voba 11:15	SG WeserStars/Nordhorn
Freitag, 01.03.19	Stellingen 19:00	SG WeserStars/Nordhorn

U 15 Hinrunde		
Samstag, 29.09.18	Stellingen 12:45	H: Bremen (NEV)
Sonntag, 07.10.18	Farmsen, 16:00	H: SG Han/Wedem. (NEV)
Samstag, 27.10.18	Farmsen, 07:15	H: Bremen
Samstag, 17.11.18	Farmsen, 07:15	H: SG Han/Wedem. (NEV)

U 13 A Hinrunde		
Samstag, 06.10.18	Stellingen, 07:30	SG Timmendorf/Molot/Musketeers
Sonntag, 14.10.18	Stellingen 12:45	SG Adendorf/Harsefeld
Samstag, 03.11.18	Farmsen, 07:15	SG Hannover/Wedemark



U 13 A Hinrunde		
Sonntag, 04.11.18	Stellingen 18:30	SG Timmendorf/Molot/Sande
Samstag, 24.11.18	Farmsen, 07:15	Weserstars Bremen
Samstag, 08.12.18	Stellingen 07:30	Weserstars Bremen

U 13 B Hinrunde		
Samstag, 13.10.18	Stellingen 07:30	SG Wolfsburg/Salzgitter
Sonntag, 14.10.18	Stellingen 18:30	SG HSV/Musketeers
Samstag, 27.10.18	Stellingen 07:30	SG Harsefeld/Adendorf
Samstag, 01.12.18	Farmsen, 07:15	SG Harsefeld/Adendorf
Samstag, 08.12.18	Farmsen, 07:15	CET Timmendorf
Samstag, 22.12.18	Farmsen, 07:15	SG Wolfsburg/Salzgitter

U 11 A		
Samstag, 13.10.18	Farmsen, 07:15	HEIMTURNIER
Samstag, 12.01.19	Farmsen, 07:15	Adendorf
Samstag, 02.02.19	Farmsen, 07:15	Harsefeld
Samstag, 02.03.19	Farmsen, 07:15	HSV

U 11 B		
Samstag, 20.10.18	Farmsen, 07:15	HEIMTURNIER
Samstag, 26.01.19	Farmsen, 07:15	Bremen
Samstag, 09.02.19	Farmsen, 07:15	CET Timmendorf
Samstag, 23.02.19	Farmsen, 07:15	SG Sande/Molot/Timmendorf
Samstag, 23.03.19	Farmsen, 07:15	SG Hannover/Wedemark

U 9		
Samstag, 06.10.18	Farmsen, 07:15	HEIMTURNIER
Samstag, 05.01.19	Farmsen, 07:15	HEIMTURNIER

Dem Winter entfliehen? Segeln in der Südsee!

Moin allerseits...

ich suche ab ca. Dezember 2018 einen oder mehrere Mits-egler für die Strecke Neuseeland – Gesellschaftsinseln/od. Polynesianen – Hawaii. Alternativ könnte es auch nach Neu-kaledonien oder Indonesien gehen, ebenfalls von Neusee-land aus.

Der Törn findet mit einem 24 Meter langen ozeangängigen Motosegler (Ketch) der Klasse IV (zugelassen für Weltweite Fahrt) statt. Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich, sicher aber nützlich. Seefest solltet ihr allerdings sein, es geht über den Pazifik.

Logis ist frei, kleinere Tätigkeiten muss sowieso jeder aus-führen, Flug und Futter (Zigaretten und Schnaps sowieso) zahlt jeder selbst. Schiffskosten gehen auf mich, evtl. Visa, Impfungen und Dokumentenkosten übernimmt jeder selbst.

Bei Interesse E-Mail mit kurzer Vorstellung an:

nzhawaii@web.de

Rüdiger Stück



Alberti Doppelrunde

Doppeltturnier gegen andere Vereine

In der Alberti-Doppelrunde spielen Vereinsmannschaften gegeneinander und zwar nur Herren-Doppel in den Altersklassen 65+ und 70+.

Wir Farmsener TV Tennis-Spieler haben im Sommer 2018 zwei Mannschaften gemeldet.

Immer Donnerstagsvormittag nach der Zeit der Medenspiele ohne LK Wertung.

2018 waren folgende Vereine dabei:

- Forstthof Mannschaft 1+2
- Sasel
- Niendorf
- Wedel
- Eichenhof
- Duwo08
- Horn-Hamm
- Farmsen 1+2

In 2018 waren mal wieder interessante und abwechslungsreiche Spiele. Es konnten alle Spieler ohne namentliche Meldungen ohne Berücksichtigung der LK Klassen mitspielen, das machte die Begegnungen sehr spannend. Ich habe schon vernommen, dass 2019 neue Spieler dabei sein möchten.

Der Farmsener TV hat in Runde A den 2. Platz nach Forstthof belegt und in der Runde B den 3. Platz nach Sasel und Niendorf



Regeln:

- Der Gastgeber muss für die Begegnung zwei Plätze zur Verfügung stellen.
- Der Gastgeber wird gebeten, für die Begegnung zwei Dosen gute oder neue Bälle zu stellen. Die Marke der Bälle wird nicht vorgegeben. Essen und Getränke zahlt jeder Spieler selbst. Das ist nicht so unwichtig zu erwähnen, denn die Kosten für die Bewirtung bei den Medenspielen sind mit der Zeit sehr hoch geworden.

Ein besonderer Dank für die Organisation gilt Jörn Krienke von Duwo-08 und für den FTV Theo Gollasch.

Karsten Behrens

Ade Weberrunde!

Nach 9 Jahren Organisation verabschiede ich mich aus der Weberrunde. In all den Jahren absolvierten wir viele Spiele. Wir haben gewonnen und viel verloren. Was wir aber hatten, war viel Spaß. Wir haben zusammen gespielt, gegessen und unsere Siege und Niederlagen in netter Gemeinschaft mit den anderen Mitspielerinnen aus Hamburger Vereinen gefeiert.

In den vielen Jahren war die Spielbereitschaft so groß, dass es manchmal nicht ganz einfach war, eine Mannschaft mit 8 Damen aufzustellen, um allen Wünschen gerecht zu werden.

Leider lief es in diesem Jahr nicht so gut.

Wir hatten einen Mangel an Spielerinnen. Woran es lag, ich weiß es nicht. War es der späte Termin? Urlaub oder Krankheit? Oder war es einfach keine Lust mehr?

Wir hatten das Glück, dass uns 3 Damen vom TSV Glinde ausgeholfen haben, so dass die 3 Spiele stattfinden konnten.

Allen Damen, die in diesem Jahr mitgespielt haben, sage ich danke. Es war für alle nicht ganz einfach, die Spiele mit Spaß durchzuführen. Näher darauf einzugehen, würde den Rahmen sprengen.

Nach dem jetzigen Zeitpunkt, soll die Weberrunde von Seiten des Hamburger Tennisverbandes nicht mehr stattfinden.

*Ich sage tschüss.
Karin Schröter*





Fahrradtour der Tennisradler

Auf Grund vielfacher Nachfrage habe ich den Vorschlag von Karsten aufgenommen auch für die Tennisradler eine Fahrradtour Richtung Duvenstedt anbieten. Die Tour wurde mal vom Abendblatt veröffentlicht mit Start und Ziel in Poppenbüttel. Ich habe dann die Tour modifiziert auf Start und Ziel in Berne. Ein Nachradeln der Tour der Skiabteilung, wie es sonst immer gemacht wurde, war vor allen Dingen aus organisatorischen Gründen und zu langer Strecke nicht möglich! Das Ganze war zwar etwas kurzfristig angesetzt, aber es war sicherlich auch sinnvoll, die Tour nicht in den Oktober zu schieben. Und der Organisator musste natürlich auch Zeit haben. Aus dem Kreis der Interessierten von inzwischen ca. 30 Leuten waren trotz der kurzen Frist doch 14 Radler der Einladung gefolgt! Das hat mich dann auch gefreut, denn alle hatten sich zumindest gemeldet, auch wenn sie nicht daran teilnehmen konnten. Ich hatte für Sonntag, den 16.09.2018 natürlich gutes Wetter bestellt. Wir trafen uns am Berner U-Bahnhof, der sowohl mit der Bahn als auch mit dem Auto (P+R-Platz) gut erreichbar war.

Wir starteten gegen 10:00 Uhr bei nicht nur guten, sondern exzellentem Wetter in Richtung Berner Schloss. Von dort ging es Richtung der alten Schule Lienustraße zum Rückhaltebecken der Berner Au hinter dem Gut Karlshöhe. Über den Pfeilshof erreichten wir den Heinz-Erhardt-Park. Wir unterquerten die S-Bahn in Wellingsbüttel und tauchten über den sehr schmalen Kuhtichweg hinab ins Alstertal bis zur Schleuse Poppenbüttel. Obwohl vorher der Hinweis gegeben wurde ein betriebssicheres Fahrrad mitzubringen, hatten wir hier die erste kleine Panne: Hermanns Kettenschutz hing gefährlich nur noch an einer Schraube. Karsten war schnell dabei eine Lösung zu finden. Aber die letzte Schraube wollte

sich nicht lösen. Auf Kosten des Kettenschutzes, der dann verbeult im Abfallkorb landete, wurde das Problem rabiat gelöst. Und Hermann musste nun sein Hosenbein etwas raffen, damit die gute Hose nicht in die Kette geriet. Es ging weiter die Alster aufwärts bis wir die Mellingbek erreichten. Immer an der Mellingbek entlang erreichten wir den Kupferteich und anschließend überquerten wir den Eichelhäherkamp. Dann ging es links in den Feldweg am Moor. Jetzt war das Wittmoor nicht mehr weit. Die Landschaft wurde immer schöner. Moor, Wald kleine Dünen und Heide wechselten sich ab. Auf so einer heidebewachsenen Düne machten wir Rast und genossen den weiten Blick über die Moorlandschaft. Da es dann schon Mittag war kam die Frage wie lange es noch dauert bis wir den avisierten Einkehrschwung machen. Über den Mesterbrooksweg ging es dann zum Lokal Rio Grande. Mit dem Hinweis, dass wir nach ca. 5-6 km schon wieder zum Kaffeetrinken einkehren wollen, haben alle nicht so opulente Gerichte bestellt. Aber das hielt die meisten nicht davon ab doch noch die bekannte und gute Eisdielen am Duvenstedter Kreisel aufzusuchen. Da wurden dann doch noch eine aber meistens noch zwei Eiskugeln konsumiert. An der Wohldorfer Schleuse ging es dann übers Rodenbeker Quellental, am Quellenhof vorbei bis zur Alten Mühle auf dem Alsterwanderweg entlang. Da wir unbedingt am See im Biergarten und auch zusammensitzen wollten, musste der Kellner ein paar Tische und Stühle rücken! So richtig begeistert war er nicht. Aber er trug es mit Humor! Auf Grund des vorher konsumierten Eises tranken einige nur einen Kaffee. Aber viele hatten dann auch schon wieder Appetit auf ein Stück Kuchen mit oder ohne Sahne. Mit guter Laune, denn es war sehr lustig am Tisch, ging es dann entlang der Saselbek bis zu den Volksdorfer Teichwiesen. Durch den Perlbergwald erreichten dann um die Tennisplätze des WTHC herum wieder den U-Bahnhof Berne. Am Ziel war es ca. 17:00 Uhr und wir hatten dann 32 Km auf dem Tacho.



sich nicht lösen. Auf Kosten des Kettenschutzes, der dann verbeult im Abfallkorb landete, wurde das Problem rabiat gelöst. Und Hermann musste nun sein Hosenbein etwas raffen, damit die gute Hose nicht in die Kette geriet. Es ging weiter die Alster aufwärts bis wir die Mellingbek erreichten. Immer an der Mellingbek entlang erreichten wir den Kupferteich und anschließend überquerten wir den Eichelhäherkamp. Dann ging es links in den Feldweg am Moor. Jetzt war das Wittmoor nicht mehr weit. Die Landschaft wurde immer schöner. Moor, Wald kleine Dünen und Heide wechselten sich ab. Auf so einer heidebewachsenen Düne machten wir Rast und genossen den weiten Blick über die Moorlandschaft. Da es dann schon Mittag war kam die Frage wie lange es noch dauert bis wir den avisierten Einkehrschwung machen. Über den Mesterbrooksweg ging es dann zum Lokal Rio Grande. Mit dem Hinweis, dass wir nach ca. 5-6 km schon wieder zum Kaffeetrinken einkehren wollen, haben alle nicht so opulente Gerichte bestellt. Aber das hielt die meisten nicht davon ab doch noch die bekannte und gute Eisdielen am Duvenstedter Kreisel aufzusuchen. Da wurden dann doch noch eine aber meistens noch zwei Eiskugeln konsumiert. An der Wohldorfer Schleuse ging es dann übers Rodenbeker Quellental, am Quellenhof vorbei bis zur Alten Mühle auf dem Alsterwanderweg entlang. Da wir unbedingt am See im Biergarten und auch zusammensitzen wollten, musste der Kellner ein paar Tische und Stühle rücken! So richtig begeistert war er nicht. Aber er trug es mit Humor! Auf Grund des vorher konsumierten Eises tranken einige nur einen Kaffee. Aber viele hatten dann auch schon wieder Appetit auf ein Stück Kuchen mit oder ohne Sahne. Mit guter Laune, denn es war sehr lustig am Tisch, ging es dann entlang der Saselbek bis zu den Volksdorfer Teichwiesen. Durch den Perlbergwald erreichten dann um die Tennisplätze des WTHC herum wieder den U-Bahnhof Berne. Am Ziel war es ca. 17:00 Uhr und wir hatten dann 32 Km auf dem Tacho.

Euer Radtourorganisator Alfred



Aufstieg – und nun ?

Nachdem nun im Herrenbereich die drei Herrenmannschaften aufgestiegen sind, stand danach natürlich die eine oder andere Feierlichkeit an. Doch wie soll es nun weitergehen, war die Frage? Eigentlich ganz einfach. Die Trainer weiter trainieren zu lassen, den Jungs weiterhin die Freiheit geben um in Farmsen mit viel Spaß gegen die Ball zu treten, jeweils den einen oder anderen Abgang durch gleichwertige und gleichgesinnte Männer zu ersetzen, und die A-Jugendlichen zu integrieren. Als Aufsteiger ist man immer einer der Jenigen, die auch in der darauffolgenden Saison es erst einmal schwer haben werden. Es wird doch ein klein bisschen anderer und schnellerer Fussball gespielt. Aus den v.g. Gründen ist es den Mannschaften mit Ihren Verantwortlichen gelungen (nun min Zwei p/Mannschaft), gerade durch diese Mischung, auch in der klassenhöheren Liga zu bestehen und auch dort zu punkten. Nach 8 Spieltagen stehen ein Zweiter und zwei Dritte Plätze zu buche. Und womit? Mit Recht! Diese Momentaufnahme nehmen wir natürlich gerne mit. Macht weiter so!

Dazu konnten wir nach vier Spieltagen nachträglich doch noch ein Vierte Herren melden. Die Mannen um Michel und Benjamin sind mit viel Begeisterung und (leider) noch mehr Gegentoren gestartet. Aber auch hier entsteht ein guter Zu-

sammenhalt, sodass die Gegentore zwangsläufig rückläufig werden. Auch die Resonanz aus den anderen Mannschaften, die die Vierte sofort unterstützt haben ist, ist vorhanden. Herzlich Willkommen im FTV Männer !!

Im unteren Herrenbereich sind wir weiterhin mit Altliga, Senioren, Ü 50 (SG mit Wandsetal), Ü60 (SG mit Condor) vertreten. Auch hier werden bis jetzt (erst 3 Spieltage) die Leistungen, obwohl schon wieder ein Jahr ÄLTER, bestätigt. Auch hier weiter so Männer und bleibt bei uns. (Zitat Ronny Kruppa: „ ab Alte Herren wechselt man nicht mehr den Verein, man stirbt aus dem Verein“) Nun wollen wir hoffen, dass die etwas kältere Jahreszeit nicht zu viele Verletzte, Kranke oder „Omaszweiundsiebzigergeburtstagstehantunddasimmerantrainingstagen genausowiebeidenanderenfamilienmitgliedern“ hervorbringt. Viel Erfolg!!

Auch im Jugendbereich konnten alle Mannschaften wieder gemeldet werden und haben regen Zuspruch im Minibubi (hieß früher so) Bereich. Hier ist es immer wieder schön zu sehen mit welcher Begeisterung die Kinder und Jugendlichen auf und neben dem Platz sind. Nicht zu vergessen natürlich die Heerscharen von Eltern, Omi's und Opi's am Spielfeldrand oder demnächst in der Halle.

Und sonst?!

Mit über 500 Mitgliedern in der Abteilung haben wir den Bestand gehalten und leicht vergrößert. Es werden dadurch natürlich auch immer mehr Trainer/Betreuer gebraucht und gesucht. Immer mehr Aufgaben warten z.B. durch neue Gesetzgebung oder auch andere Durchführungsbestimmungen. Melden SIE sich ruhig, wenn DU Lust und Zeit hast die Abteilung zu unterstützen. Ich weiß, bei ganz vielen schlummert ein heimlicher „ich würde ja gern“ aber mich hat noch keiner angesprochen o.ä. Also auf geht's. Unsere Ohren stehen Euch offen.

Seit Juni haben wir nun einen neugewählten Vorstand, dessen Vorsitz unser vorheriger zweiter Vorsitzende Horst Jagemann nun innehat. Horst hat nun mit seinem Vorstand ein Riesen Programm zu absolvieren. Es stehen viele Dinge an, die der Verein in der nächsten Zeit zu bewältigen hat. Was ist bzw. passiert mit dem maroden Vereinshaus; sind alle Abteilungen gut aufgestellt; was für neue Abteilungen könnte der FTV auf die Beine stellen; was für finanzielle Mittel werden gebraucht und, und, und ...

Es steht sehr viel an. Hierfür wird personelle Unterstützung aus dem Verein gesucht und ein vergrößerter Vorstand benötigt. Auch hier gilt obiges: Meldet Euch.

U.P.





Jg. 2008

Saisonabschluss mit einem internen Turnier

„Kurz vor den Sommerferien feierte der Jahrgang 2008 mit 38 Jungs bei herrlichem Wetter den Saisonabschluss mit einem kleinen internen Turnier. Viele Eltern brachten selbstgemachte Speisen und Getränke mit, so war für das leibliche Wohl gesorgt. Zum Abschluss bekamen die Jungs der drei Mannschaften noch alle ein neues „Farmesen Shirt“.“

Der Start in die neue Saison verlief etwas holprig, was nach sechs langen Wochen Ferien vielleicht zu entschuldigen ist. J. Trotzdem sind wir gespannt, wie die Herbstsaison auf dem Feld und die ab November beginnende Hallensaison sich weiterentwickeln wird.

Erfreulich war, dass wir während der Ferien für unsere 1. E einen Sponsor für einen neuen Trikotsatz gefunden haben. Die mittlerweile über drei Jahre alten Trikots waren jetzt doch bei dem einen oder anderen Spieler etwas knapp

geworden. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bei dem „Eiscafé Lura“, Neusurenland 105, in 22159 Hamburg Farmsen bedanken.

Eingeweiht haben wir die neuen Trikots bei unserem ersten Pflichtspieltermin der ersten Pokalrunde dieser Saison. In einem spannenden Spiel gingen wir durch Finley in der achten Minute mit 1:0 in Führung. Da wir eine Vielzahl von Chancen nicht nutzen konnten und unser Gegner aus Rahlsedt in der 27. Minute das 1:1 schoss, ging es nach einer torlosen Verlängerung ins Neunmeterschießen. Nachdem alle unsere Schützen (Jussi, Luca, Marlon, Arman und Tino) getroffen hatten, hielt unser Torwart Ben, den entscheidenden Schuss unserer Gäste und wir zogen glücklich, aber verdient in die nächste Pokalrunde ein.“

Kirstin Brand



Von Alaska nach Farmsen

Ein Interview zwischen unserem Gast-Badminton-Spieler, dem Amerikaner Matthew Newkirk (MN), und unserem Mitglied der Badminton-Abteilungsleitung, Marcus Güldenpfennig (FTV).

FTV: „Matthew, Schnee, Regen oder Sonne?“

MN: „Auf keinen Fall Regen! (Pause) ... dann Schnee.“

„Seit wann spielst du Badminton?“

MN lacht: „Seit ich im Februar 2018 angefangen habe. Davor waren es gefühlt 18 Jahre Federball im Garten.“

„Was reizt dich an der schnellsten Sportart der Welt?“

„Dass man den Sport sowohl im Sommer als auch im Winter spielen kann.“

„Pizza, Schweinebraten oder Sushi?“

„Pizza.“

„Wieso sprichst du eigentlich so gut Deutsch?“

„Weil ich bereits fast ein Jahr in Deutschland bin und Deutsch in der Schule gelernt habe.“

„Football, Eishockey oder Fußball?“

(ohne Zögern): „Eishockey!“

„Woher kommst du genau und was machst du hier?“

„Ich komme aus Alaska, das vier bis fünf Mal so groß ist wie Deutschland. Die Stadt heißt Anchorage. Seit Juli 2017 bin ich mit dem parlamentarischen Partnerschafts-Programm in Deutschland. Die ersten zwei Monate habe ich eine Sprachschule besucht und bin dann nach Hamburg an die Uni gegangen, um dort BWL zu studieren. Zum Schluss habe ich noch ein Praktikum im Consulting Bereich absolviert.“



„Wie bist auf den FTV gekommen?“

„Indem ich einen Verein in Wohnortnähe gesucht und den FTV im Internet gefunden habe.“

„Warum sollte man zum FTV kommen?“

„Egal ob Profi oder Hobbyspieler, alle sind willkommen. Man kann mit Trainern trainieren, bekommt aber von allen Unterstützung ... es ist einfach eine tolle Gemeinschaft.“

„Kaffee, Caipi oder Cola?“

„Was ist Caipi?“ (FTV erläutert kurz)

„... dann Cola.“

„Was machst du, wenn du nicht Badminton spielst?“

„Ski fahren, aber in Hamburg gibt es nicht genug Schnee. Sonst gehe ich gerne in der Natur Wandern oder lese ein Buch.“

„Du hast mit der Badmintonabteilung am ‚Lauf gegen Rechts‘ teilgenommen. Ist dein nächstes Ziel ein Marathon?“

(lacht): „Nein, ein Marathon wird es nicht, aber 5 bis 10 km Läufe oder auch ein Halbmarathon wäre möglich. Der Lauf muss nicht auf Zeit sein, dafür etwas weiter, wie beim Wandern.“

„Was wird dir zu Hause in Alaska an Hamburg/ Deutschland fehlen?“

„Deutsche Gerichte wie Schnitzel oder Currywurst. Ich könnte mir das dann zwar selber kochen, aber es ist einfacher hier lecker zu essen.“

„Gibt es noch etwas, was du loswerden möchtest?“

„Ja, dass es schön war ein Teil des Vereins gewesen zu sein. Ich war zwar nur kurz hier, aber jeder hat sich um mich gekümmert und so hatte ich bis zu drei Abende die Woche immer etwas vor!“

„Vielen Dank, Matthew, für das Interview.“

Dieses Interview wurde geführt am 25.06.2018.

Inzwischen ist Matthew Newkirk wieder in seiner Heimat, Alaska, angekommen. Die Badminton-Abteilung wünscht ihm alles erdenklich Gute und freut sich, wenn er uns bald wieder besuchen kommt!

*Text und Fotos
Marcus Güldenpfennig*

Boccia-Turnier 2018

Auch in diesem Jahr wollten wir ein Boccia-Turnier veranstalten und haben uns den Termin so ausgesucht, dass wir nicht mit den WM-Spielen unserer Deutschen Nationalmannschaft ins Gehege kommen konnten. Also haben wir Montag, den 24.06. gewählt, zwar begann der Tag ein bisschen mit Nieselregen, aber wir hatten nachmittags Glück und konnten draußen spielen. Die Kaffeetafel hatte Claudia vorsorglich drinnen gedeckt, so dass wir uns erst einmal mit Nachmittagskaffee und Kuchen stärkten.

Wir losten fünf Gruppen mit je 4 Spielern aus und nun ging es los, jeder gegen jeden. Wir möchten uns noch mal

ganz herzlich bei Wolfgang Zink bedanken, der er uns als Spielleiter wieder unterstützt hat. Wenn man glaubte sich zwischendurch ausruhen zu können, hatte man sich getäuscht, es ging flott voran.

Bis nach ca. 2 Stunden die Bronze-, Silber- und Goldmedaille in Form von selbstgemachten Naschorden verliehen wurde. Zum Abschluss gab es Leckeres vom Grill, das hatten sich alle redlich verdient. Solche Feste machen Lust auf mehr und daher werden wir es bestimmt im nächsten Jahr wiederholen.

Karin Braun



1. Platz Goldmedaille für Irma D., Jürgen F., Maren M. und Marianne B.



3. Platz Bronzemedaille für Ursula F., Brigitte St., Dierk St. und Helga B.



2. Platz Silbermedaille für Andreas H., Evelyn K., Arnold S. und Manfred B.

Die FTV-TriKids sind gestartet! DER ULTIMATIVE SPORT! SWIM – BIKE – RUN

Unsere FTV-TriKids sind gut gestartet. Die Trainer und die Athleten haben die erste Kennenlernphase absolviert und gehen gemeinsam mit viel Spaß zum Training.

Egal ob in der Schwimmhalle oder auf der Laufbahn, jeder gibt sein Bestes. Auch das Miteinander in der Gruppe funktioniert bereits sehr gut und wird noch zusätzlich mit gemeinsamen Aktivitäten gestärkt. Dies soll durch eine gemeinsame Weihnachtsfeier und diverse Wettkämpfe gefördert werden.



Training im Strandbad.

Auch wenn Triathlon eher alleine absolviert wird, ist uns das Gruppengefühl und die Zusammengehörigkeit sehr wichtig. Das Training im Strandbad ist ebenfalls gut angelaufen. Aufgrund der Schließzeit des Freibades hatten die TriKids das ganze Bad für sich alleine und konnten so den freien Platz und die Ruhe genießen. Es war sehr beeindruckend.

Auch wenn es für einige etwas ungewohnt war im See zu schwimmen, sind alle stets motiviert dabei und ziehen Ihre Bahnen im Wasser und machen Start und Laufübungen gerne mit. Von den springenden Fischen und den schnatternden Enten lassen wir uns nicht beeindrucken und genießen das Wasser. Das Landtraining mit Laufeinheiten und Rollentraining, sowie Rumpf- und Stabi Übungen werden als sinnvolle Abwechslung gerne angenommen.

Nach den Herbstferien gehen die TriKids in die Sporthalle und werden dort das Training über die Wintermonate alternativ zum Training im Strandbad weiterführen. Hier wird weiter an der Kondition und Schnelligkeit gearbeitet. Auch die Rumpf- und Stabi Übungen werden dort ein wichtiger Trainingsbestandteil sein um die Kinder fürs Schwimmen, Radfahren und Laufen zu stärken. Für den Alltag der Kinder ist es ebenfalls sehr wichtig, eine gestärkte Rumpfmuskulatur zu haben.

Den ersten Wettkampf haben unsere TriKids auch bereits erfolgreich absolviert. Beim 35. Airport Race wurden 5 Km gelaufen. Hierbei konnten wir in den entsprechenden Altersklassen zwei Mal den zweiten Platz, einmal den vierten, drei Mal den siebten und einmal den achten Platz belegen. Das ist eine Super Leistung und wir können nur noch einmal dazu gratulieren. Es war ein gelungener Wettkampfauftakt



Gruppenbild „Airport Race 2018“.



Die FTV-TriKids Trainer Sascha Schramme (rechts) & Sören Bruhs (links) zusammen mit der Abteilungsleiterin Schwimmen & Triathlon Vivien Kretschmer.



Preisverleihung im Ernst-Deutsch-Theater

und hat allen sehr viel Spaß gemacht. Der nächste Wettkampf und somit auch der Jahresabschluss wird der St. Pauli X-Mas Run sein. Hier werden wir zusammen mit Weihnachtsmännern und Elfen eine Strecke von 5 Km durch Planten un Blumen laufen.

Um den Aufbau der Tri-Kids-Gruppe zu unterstützen, hatten wir an dem Sparda-Bank Hamburg AWARD 2018 teilgenommen und Dank der tollen Unterstützung von ganz vielen Freunden, Familienangehörigen und Vereinsmitgliedern haben wir den 3. Platz bei der Publikumswahl gewonnen.



Wir sind sehr glücklich, ein Teil dieser Gruppe und der Veranstaltung gewesen zu sein.

Mitte September fand im Ernst Deutsch Theater die Siegerehrung statt, wo alle Preisträger geehrt wurden. Es war eine sehr schöne Veranstaltung und sehr beeindruckend, was es in Hamburg zusätzlich zu den Vereinen alles für tolle soziale Projekte zur Unterstützung von kranken und benachteiligten Menschen gibt.

Sascha Schramme und Sören Bruhs

Jens Schebitz Sanitär- + Heizungs-Technik

- Sanitär
- Heizung
- Solar
- Bauklempnerei
- Bedachung

Hudlemstraße 13 a
22159 Hamburg
Tel. 040 / 6 43 60 64
Fax 040 / 6 45 25 21

E-Mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

Jens Schebitz Sanitär- + Heizungs-Technik

Zertifizierter SHK Fachbetrieb für
senioren- und behindertengerechte Installation

Wir bauen Barrieren ab.

Tel. 040 / 6 43 60 64 Fax 040 / 6 45 25 21

Hudlemstraße 13 a 22159 Hamburg
E-Mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de



Die Zeichen stehen auf Sieg.

Rückblick auf die Saison 2017/18

Nach der überaus erfolgreichen Saison 16/17, die mit dem Aufstieg in die Bezirksliga endete, war uns allen klar, dass die aktuelle Saison sicher um einiges schwerer wird.

Dies wurde uns dann auch gleich in den ersten Spielen deutlich aufgezeigt. Waren wir noch in der letzten Saison die Mannschaft, die mit ihrem Tempospiel so manches Spiel für uns entscheiden konnten, so mussten wir nun erkennen, dass das hier in der Bezirksliga normal ist und wir eher zu den langsameren Teams gehörten. Auch spielerisch waren uns eigentlich alle Mannschaften überlegen. So fuhren wir also erstmal eine Klatsche nach der anderen ein. Höhepunkt war hier sicherlich die 47:9 Niederlage gegen Hamburg Nord. Entschuldigung kann man hier nur anführen, dass diese Mannschaft in der aktuellen Pokalrunde erst im Finale von St. Paulis 1. Mannschaft geschlagen werden konnte.

So war schnell zu erkennen, dass es nun fortan eigentlich die Hauptaufgabe des Trainer-Teams sein musste, die Moral der Mannschaft zu stärken und sie vor jedem Spiel immer wieder zu motivieren. Dies ist eigentlich sehr gut gelungen,

aber leider konnten wir diese Saison keinen einzigen Punkt sammeln. So sind wir dann final ohne Punkt in die Kreisliga abgestiegen.

Und an dieser Stelle muss ich nun der Mannschaft ein riesen Lob aussprechen. Jeder Sportler weiß wie es sich anfühlt von Niederlage zu Niederlage zu eilen und wie schwer es ist, sich jedes Mal aufs Neue zu motivieren. Aber die Jungs haben nie den Kopf hängen lassen, haben in jedem Spiel versucht das Beste aus sich rauszuholen und haben kein Spiel vorzeitig im Kopf abgehakt. In jedem Spiel wurde über 60 Minuten versucht die Niederlagen so knapp wie möglich zu halten und, sofern möglich, versucht noch den einen oder anderen Punkt zu entführen.

Chapeau Jungs!! Ihr habt echt Charakterstärke gezeigt!

Für die nächste Saison hoffen wir noch, die ein oder andere Neuverpflichtung vermehren zu können und werden voll motiviert in der Kreisliga neu starten. Mal sehen wo uns der Weg dann hinführt.

Andy Winkel

Auftakt der Saison trotz anfänglichen Problemen gelungen

Anfang August wurden die Ansetzungen für die Hinrunde in der Kreisliga veröffentlicht.

Wir waren wieder der Gruppe 2 zugeordnet worden. Das erste Spiel sollte in der Heimhalle Tegelsbarg am 15.09. gegen den Niendorfer SV stattfinden. Vor dem Spiel wurde wie immer die Personalsituation abgecheckt: Haben wir einen

Torwart und genug Spieler? Beides war im Vorfeld unklar und das zum ersten Spiel! Morten, als neuer Spieler, war noch nicht spielberechtigt und somit war die Mannschaft nicht nur ohne Auswechselspieler sondern in Unterzahl und Andy sollte eventuell ins Tor. Es wurde aufgrund der Personalsituation sogar erwägt, das Spiel abzusagen. Nachdem unser Torwart „Honk“ sich bei einer beruflichen Veranstaltung vorzeitig „weggestohlen“ hat und Mike es auch noch irgendwie eingerichtet hat vor seinem Dienst zum Spiel zu kommen, hatten wir mit Andy als Auswechselspieler doch noch eine „historische“ Mannschaft aufstellen können.

Als ich zur Halbzeit in die Halle kam zeigte die Spielanzeige 18:10! Aufgrund der gesamten Vorgeschichte war es für



Alles im Griff.

mich als Berichterstatter eigentlich klar, dass die 18 Niendorf zuzuordnen war, bis ich ungläubig aufgeklärt wurde, dass es 18:10 für uns stand.

Unsere Mannen spielten auch in der 2. Halbzeit ballsicher und schlossen mit entsprechenden Torerfolgen ab. Allerdings kam dann manchmal wieder der Schlendrian durch: Zu hektisch, zu schneller Abschluss oder zu schneller Ballverlust. Dann waren die Niendorfer mit schnellen Gegenstößen zwar nicht immer erfolgreich, aber da fielen dann schon mal mehrere Tore in Folge gegen uns. Aber wir konnten den Gegner dann wieder mit gelungenen Aktionen auf Distanz halten und sogar den Vorsprung ausbauen. Am Schluss stand es dann 40:22 für uns. Da waren dann wohl doch alle erleichtert,

das Spiel nicht abgesagt zu haben. Bei einer Runde Bier und Musik aus dem Bluetooth-Lautsprecher vom Smart-Phone wurde dann der erste Sieg gefeiert!

Als nächstes stand eine Anreise zum TuS Finkenwerder auf der Agenda! Es ist immer schwer jenseits der Elbe Punkte zu entführen. Aber unsere Jungs haben ein gutes Spiel abgeliefert. Obwohl das Endergebnis mit 23:20 knapp aussieht entstand niemals der Eindruck das wir das Spiel nicht gewinnen würden.

Anschließend kam dann das nächste Heimspiel gegen den Stellingener SV! Obwohl die noch junge Tabelle noch nicht ganz aussagekräftig ist: Eine Mannschaft aus dem oberen Tabellendrittel! Wir gingen mit wohl überdachten Spielzügen mit

5:0 schnell in Führung! Dann kam der Gegner etwas auf und kurz nach der Halbzeit stand es 16:13 für uns! Aber durch eine souveräne Abwehrleistung und weitere gelungene Spielzüge schoss der Stellingener SV nur noch ein Tor und wir konnten einen weiteren sensationellen Sieg mit 30:14 erringen!

Das nächste Spiel findet am 14.10 in der Halle Tegelsberg statt. Dann werden wir sehen ob die guten Ergebnisse eine Fortsetzung haben! Leistungsmäßig stehen wir wohl zwischen Bezirksliga und Kreisliga! Aber es macht natürlich mehr Spaß in der Kreisliga Punkte zu sammeln als in der Bezirksliga ständig zu verlieren!

Alfred Langer



Fan-Block mit „Handballnachwuchs“.



Die Anzeige reichte nicht > 10+30 für uns.



Minikader-abgekämpft aber happy.



Da kommt Freude auf.

Tabellenstand / Platzierung 29.09.2018

Mannschaften	Liga	Gruppe	Punkte	Tore	Platz	von Mannschaft
Männer	Kreisliga	2	06:00	93:56	1	10

alles - unter - einem - dach

Ihr Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen

Ronald Kruppa

Versicherungsmakler

Tel. 0 40 – 25 77 84 91 Fax 040 – 25 77 84 92

Mobil 0 177 – 217 12 06

E-Mail: ronald.kruppa@gmx.de

Friedrich Dittmann

GMBH VHH JVD

Gf. Thomas Dahl

Immobilien – Vermietung – Verkauf – Verwaltung

Tel. 491 82 75 · mail@dittmannkombh.de

Jens Schebitz

Inh. Jens und Nils Schebitz

Gas- und Sanitäranlagen, Bauklempnerei + Bedachung

Hudlemstraße 13a · 22159 Hamburg

Tel. 643 60 64 Fax 645 25 21

Günter Püstow

Straßenbau GMBH & Co

Saseler Bogen 14 · 22393 Hamburg

Tel. 601 62 66 Fax 601 08 48

Wolfgang Zink

Steuerberater

22159 Hamburg · Berner Heerweg 148 · Tel. 6 45 57 40 · Fax 64 55 74 55

Buchführung und Jahresabschlüsse, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Steuererklärungen und Steuerberatung für Jedermann

Lust auf neuen Style?



Mehr Mode geht nicht!


einkaufs | treffpunkt
farmsen *... mehr als Einkaufen!*

www.ekt-farmsen.de

Montag - Samstag bis 20.00 Uhr geöffnet!



Über 1.000
kostenlose
Parkplätze!

